Leben mit Handicaps e.V.
www.leben-mit-handicaps.de

Eltern mit Behinderungen –

Bilanz der Arbeit der Fachstelle

Unterstützte Elternschaft

Dr. phil. Marion Michel

- Arbeit für und mit Eltern mit Behinderungen ist für uns etwas ganz besonderes – die Familien gewähren uns einen tiefen Einblick in ihr Leben – das geht nur auf der Basis großen Vertrauens. Das ist Verpflichtung für unsere Arbeit.

- Die Familien bekommen nicht nur von uns Unterstützung, sie leisten auch einen wichtigen Beitrag dafür, dass wir verstehen, warum trotz guter gesetzlicher Grundlagen das Recht auf selbstbestimmte Elternschaft für Menschen mit Behinderungen noch immer keine Selbstverständlichkeit ist und welche Schwerpunkte wir für unsere Arbeit setzen müssen.

- Wir freuen uns, dass im Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK steht: „Die Staatsregierung prüft, ob die Beratung und Unterstützung von Eltern mit Behinderungen dauerhaft gefördert werden kann.“ Ab 2026 ist vorgesehen, uns in die institutionelle Förderung zu übernehmen. Aktuell wird die Fachstelle Unterstützte Elternschaft über die Stiftung Sächsische Behindertenselbsthilfe Otto-Perl „mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.“

Ziele der Fachstelle

- Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen bei der Wahrnehmung ihres Rechts auf selbstbestimmte Elternschaft
- Beratung und Unterstützung von Leistungsträgern und Leistungsanbietern bei der Unterstützung von Eltern mit Behinderungen und der Entwicklung bedarfsgerechter Angebote
- Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen, ihre Unterstützer sowie Leistungsträger und Leistungserbringer,
- Barrierefreie Information und Kommunikation für Eltern mit Behinderungen
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit zum Thema „Eltern mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen und Mitwirkung in politischen Entscheidungsprozessen zum Thema Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen bei der Wahrnehmung ihres Rechts auf selbstbestimmte Elternschaft

- Zugang der Ratsuchenden: Vermittlung durch EUTB-Stellen, Familienhebammen, durch Öffentlichkeitsarbeit, auf Empfehlung anderer Familien bzw. durch Leistungserbringer sowie Netzwerkarbeit auf den verschiedensten Ebenen.
- 2024: 49 ratsuchende Familien, 19 davon intensiv durch Beratung und Begleitung bei Antragstellungen, Bedarfsfeststellungsverfahren, Hilfeplan- und Sorgerechtsverfahren sowie der Vermittlung zu Familienrechtsanwälten und das Verfassen von Stellungnahmen.
- Ratsuchenden kamen aus Leipzig, Wurzen, Borna, Riesa, Dresden, Görlitz, Bautzen, Plauen, Delitzsch, Landkreis Leipzig, drei Ratsuchende kamen aus anderen Bundesländern.

Das waren die hauptsächlichen Probleme:

- Unterstützungsmöglichkeiten für (werdende) Eltern
- Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen zur Teilhabe

- Konflikte mit Ämtern
- Sorgerechtsfragen
- Diskriminierung / Vorurteile gegenüber Eltern mit Behinderungen
- Angst vor Verlust der Kinder durch Eingriffe in die elterliche Sorge

Beratung und Unterstützung von Leistungsträgern und Leistungsanbietern bei der Unterstützung von Eltern mit Behinderungen und der Entwicklung bedarfsgerechter Angebote

- Kontakte zu Leistungsträgern entstehen vorrangig dann, wenn wir uns wegen einer ratsuchenden Familie an die Ämter mit Stellungnahmen oder Anfragen wenden.
- Zunehmend kommen aber auch Anfragen von ASD-Mitarbeiter*innen nach Unterstützungsangeboten für Eltern / Mütter und ihre Kinder.
- gute Zusammenarbeit u.a. im Netzwerk Kinderschutz im Landkreis Leipzig
- Anfragen von Leistungsträgern bzw. Leistungserbringern, wenn aktuelle Unterstützungsleistung ausläuft (z.B. in Mutter-Kind-Einrichtung)

Es hat sich zwar inzwischen einiges getan, trotzallem besteht noch viel Ratslosigkeit, wenn es um bedarfsgerechte Unterstützung der Familien geht.

Es geht nicht um die Frage, wo es ein Angebot für Eltern mit Unterstützungsbedarf gibt,

sondern darum, wie Angebote so ausgebaut werden können, dass eine bedarfsgerechte

Unterstützung der Familien im vertrauten Wohnumfeld möglich wird.

!

Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen, ihre Unterstützer sowie Leistungsträger und Leistungserbringer

- **Für Eltern:** bisher nur Einzelberatungen,
  geplant war Anschaffung eines Babysimulators zur Bedarfsermittlung für Eltern (verschoben auf 2028)
  Informationsmaterial in Leichter Sprache: Wegweiser „Begleitete Elternschaft“ und „Gesundes Essen für Kinder“
  Austausch in der Elterngruppe - neue Teilnehmende erwünscht

- **Für ihre Unterstützer:** Seit 2023 Fortbildung Elternassistenz – ein Angebot für einfache (kompensatorische) Elternassistenzen und qualifizierte Elternassistenzen (Begleitete Elternschaft)
  Kurs umfasst ethische und rechtliche Themen, Erste Hilfe am Kind, Arbeitsschutz, barrierefreie Kommunikation bis hin zu Gesprächsrunden mit Assistenznehmer*innen und Assistenzen.
  Nächster Kurs ab 07./08.11. 2025

Weiterbildungsangebote für die Jugendämter

- Angebot bisher kaum wahrgenommen
- Gespräche fanden mit Jugendamtsleitungen in Dresden und Leipzig statt, gemeinsam mit den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen
- Weiterbildung in Leipzig
- Gespräch mit Jugendamtsleiter*innen auf der Frühjahrstagung der Jugendamtsleitungen in Sachsen im Landesjugendamt
- Wir werden 2026 ein konkretes Weiterbildungsangebot für Jugend- und Sozialämter erarbeiten – es ist noch viel zu tun!

Weiterbildungsangebote für Leistungserbringer

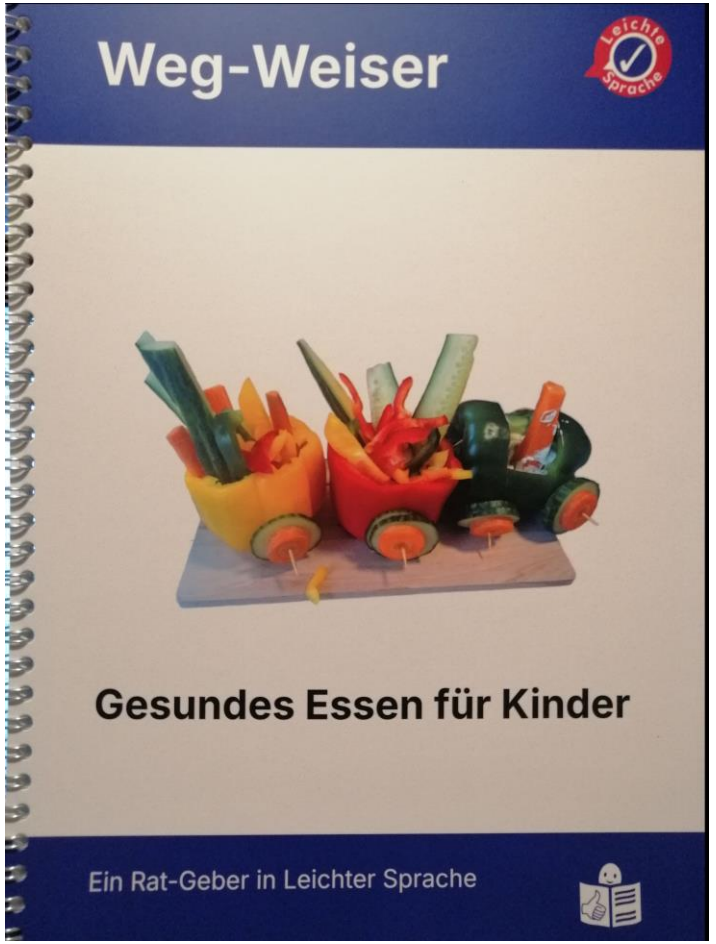
- Schulungen in den Einrichtungen oder bei Trägern der Einrichtungen (z.B. Diakonie Rochlitz, Wege e.V. Leipzig
- Lehrangebote für Medizinstudierende und Hebammen in Leipzig
- Vortrag für Mediziner in Dresden
- Weiterbildungs- und Gesprächsangebot für Juristen wird 2026 erarbeitet

In allen Fort- und Weiterbildungsangeboten werden zunehmend Eltern mit Behinderungen als Expert*innen in eigener Sache einbezogen

Leben mit Handicaps e.V.
www.leben-mit-handicaps.de

Barrierefreie Information und Kommunikation für Eltern mit Behinderungen

- Bei Bedarf Tandemberatung mit unserer Fachkraft für Leichte Sprache
- Weiterbildungen zur Leichten Sprache und barrierefreien Kommunikation
- Bei Bedarf, Übersetzung von Dokumenten für Eltern in Leichte Sprache (bisher kaum nachgefragt, obwohl Bedarf besteht)
- Herausgabe eigener Informationsmaterialien: Wegweiser rund um Schwangerschaft, Geburt und Jugendhilfe, Begleitete Elternschaft und ganz neu: unser Kochbuch „Gesundes Essen für Kinder“



Leben mit Handicaps e.V.
www.leben-mit-handicaps.de

Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit zum Thema „Eltern mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen und Mitwirkung in politischen Entscheidungsprozessen zum Thema Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Hier haben wir mitgemacht:

- Handreichung für eine praxisgerechte Unterstützung von Eltern mit Behinderung und deren Kinder (Landesjugendhilfeausschuss)
- Leistungsstrukturmerkmal Elternassistenz (Kommission nach § 131 SGB IX Freistaat Sachsen)
- Konzeptentwicklung Inklusive Kita (SMK)

Hier sind wir leider noch immer nicht dabei:

Erarbeitung eines Rahmenkonzepts zur Unterstützung von Familien mit behinderten Eltern bzw. Kindern in Leipzig (Stadtratsbeschluss von 2021!)

Aufbau eines sachsenweiten Netzwerkes Elternassistenz

- Vierteljährliche Treffen zum fachlichen Austausch – wird besonders von kleinen Anbietern genutzt
- Informationen über neue Richtlinien und rechtliche Regelungen
- Für 2026 geplant: Entwicklung von Qualitätskriterien für gute Elternassistenz
- **Aktuell:** Abfrage unter den Netzwerkpartnern für Präsentation ihrer Angebote auf einer Unterseite unserer Homepage – geplant ist später eigene Seite
- **Nächstes Netzwerktreffen am 10.09.2025, 14- bis 17 Uhr.** Hier wird es auch darum gehen, wie bestehende Angebote der Jugendhilfe für Eltern mit Behinderungen passfähig gemacht werden können.

Wir engagieren uns darüber hinaus

- In Netzwerken und Aktionen für Demokratie
- Im Netzwerk Leichte Sprache
- In der BAG Begleitete Elternschaft (Jahrestagung 2025 findet im November bei uns statt)
- Im Inklusionsnetzwerk
- Im Landesbeirat für Inklusion von Menschen mit Behinderungen
- Im Landesjugendhilfeausschuss
- Im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen in Leipzig

Leben mit Handicaps e.V.
www.leben-mit-handicaps.de

Wir waren gemeinsam mit dem Bundesverband für behinderte und chronisch kranke Eltern bbe e.V. mit einem Messestand auf der 18. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Leipzig vertreten.

Ausblick - Viele Herausforderungen kommen auf uns zu

- Ab 2026 wird unser Verein in die institutionelle Förderung in den Sächsischen Landeshaushalt aufgenommen.
- Wir müssen den Blickwechsel auf Eltern mit Behinderungen auf allen gesellschaftlichen Ebenen erreichen.
- Dazu brauchen wir die Unterstützung aller Akteure – heute gibt es sicher viele Möglichkeiten zu Gesprächen, zur Vernetzung und zur Äußerung von Wünschen an uns und an die Politik – nutzen Sie dazu unseren Wunschbaum, der auf viele neue Blätter wartet.
- Und – feiern Sie heute mit uns unseren Geburtstag, denn

Wir sind mehr als unsere Behinderung